

## UNSERE GOTTESDIENSTE / SVETA MAŠA ZA FARANE

### 25. September - Erntedank / zahvalna nedelja

10:00 Uhr Festgottesdienst zum Erntedank mit anschließender Agape / Sveta maša na zahvalno nedeljo

### 1. Oktober - Dreibergwallfahrt am Tag / romanje čez tri gore

7:00 Uhr Hl. Messe am Lisnaberg / sv. maša na Lisni  
Ende ca. 16:00 in Heiligengrab / pri Božjem Grobu na Humcu

### 2. Oktober - Rosenkranzsonntag / ročnovenska nedelja

10:00 Uhr Hl. Messe / sv. maša

### 9. Oktober

**8:30 Uhr** Hl. Messe / sv. maša in der Pfarrkirche

### 16. Oktober - 40-Jahr-Jubiläum Pfar- rer Josef Valeško in der Pfarre St. Peter am Wallersberg

10:00 Uhr Hl. Messe / sv. maša in der Pfarrkirche  
Im Anschluss wird eine kleine Agape vorbereitet.

### 23. Oktober - Weltmissionssonntag / Misijonska nedelja

10:00 Uhr Hl. Messe / sv. maša  
Im Anschluss kann man Fairtrade Produkte beim **EINE-WELT-Basar** erwerben und der Pfarrgemeinderat wird einen **Pfarrkaffee** vorbereiten. **KINDERBÜCHERFLOHMARKT!**

### 30. Oktober - Simonsonntag / Šimanska nedelja

10:00 Uhr Hl. Messe auf der Lisna / sv. maša na Lisni  
Am Simonsonntag schließt die Lisna ihre Pforten bis zum Weißen Sonntag.

**KEINE MESSE IN DER PFARRKIRCHE!**

### 1. November - Allerheiligen / vsi sveti

**10:15 Uhr** Festgottesdienst zu Ehren aller Heiligen danach Totengedenkandacht und Gräbersegnung

### 2. November: Allerseelen / vernih duš dan

### 5. November: Hubertusmesse

18:00 Uhr Hl. Messe in St. Lorenzen / sv. maša v Št. Lovrencu

### 6. November

10:00 Uhr Hl. Messe / sv. maša

### 13. November Martini - Sonntag / Martinova nedelja

10:00 Uhr Heilige Messe in St. Martin / sv. maša v Šmartnu

#### **Anmeldung zur Vorbereitung auf die Heilige Firmung!**

Alle die vor dem 1. 9. 2009 geboren sind und 2023 das Sakrament der Firmung empfangen möchten (4. Klasse NMS oder AHS), sollen bitte bis 9. Oktober das Anmeldeformular persönlich in der Sakristei abholen!

Gottesdienstzeiten sind der wöchentlichen Gottesdienstordnung zu entnehmen oder der Webseite: <https://www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C3269/>



# kontakt

PFARRBRIEF der Pfarre St. Peter am Wallersberg  
Farno pismo župnije Št. Peter na Vašinjah

HERBST / JESEN 2022



#### ERNTEDANK – ZAHVALA ZA PRIDELKE

Eine Zeit des Dankes für Arbeit und Brot  
wider die Zeiten, die Gaben des Lebens als  
selbstverständlich zu nehmen  
Eine Zeit, auf das Ziel des Lebens zu schauen  
wider die Zeiten des ziellosen Herumirrens



HERBST / JESEN 2022

**Impressum:**

Pfarrblatt der Pfarre St. Peter am Wallersberg / Farno pismo župnije Št. Peter na Vašinjah

Pfarre St. Peter am Wallersberg  
Zeckrestraße 1  
9100 Völkermarkt

**Bildmaterial:**

Andrea Bierbaumer  
Elisabeth Bierbaumer  
Silvia Kapp  
Edith Korak

**Pfarrer:**

Josef Valeško

**Telefon:**

04232/3313  
0676/8772-8730

**Homepage:**

<https://www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C3269>

**email:**

stpeter-wallersberg@kath-pfarre-kaernten.at

**Maria Petritz 100 Jahre / sto let**

Am 18. September vollendete Maria Petritz aus Lippen-dorf ihren 100. Geburtstag. Wir freuen uns, dass es ihr geistig und körperlich gut geht. Wir wünschen ihr weiterhin Gesundheit, Wohlergehen und Gottes Segen.

Z velikim veseljem je obhajala gospa Mici Petritz svojo stoletnico v krogu mnogih sorodnikov in prijateljev. Naj jo Bog ohranja, da bo še dolgo v naši sredi.

**Oktober: Rosenkranzmonat**

„Der Rosenkranz ist das Gebet,  
das mein Leben begleitet;  
das Gebet der Einfachen und der Heiligen;  
das Gebet meines Herzens.“

Papst Franziskus auf Twitter

**Inhalt:**

- Inhalt / vsebine  
- Rückblick / pregled  
- Veranstaltungen / proslavljeni

- Unser Pfarrer / naš župnik  
- Kinderseite / stran za otroke  
- Gottesdienste / bogoslužni

**ERNTEDANK / zahvalna nedelja - 25. September**

*Erntedank am 25. September  
um 10:00 Festgottesdienst in der Pfarrkirche mit anschließender Agape*

Wir danken der Trachtengruppe, die seit Jahren dieses Fest wesentlich mitgestaltet, die Kirche schmückt und auch das Beisammensein nach dem Gottesdienst mit großem Engagement vorbereitet. In all den Jahren haben immer wieder liebe Menschen als Zeichen der Dankbarkeit Gaben zum Teilen mitgebracht. Wir leben voneinander und füreinander.

**WELTMISSIONSSONNTAG / Misijonska nedelja- 23. Oktober**

Der Weltmissionssonntag ist die größte Solidaritätsaktion unseres Planeten und findet heuer am 23. Oktober statt. Am vorletzten Sonntag des Oktobers, dem Monat der Weltmission, zeigen wir uns gemeinsam solidarisch mit denen, die unsere Hilfe so dringend brauchen.

In unserer Pfarre wird es nach der Hl. Messe einen **EINE-WELT-BASAR** geben! Mit dem Kauf dieser Produkte (Kaffee, Tee, Gewürze, Honig uvm.) helfen wir, dass Kleinbauern in ärmsten Regionen der Welt überleben. Denn der faire Handel gibt den Erzeugern gerechte Preise. Die Einnahmen des Basars kommen heuer den Kindern in der Demokratischen Republik Kongo zu Gute.

Im Anschluss wird vom Pfarrgemeinderat eine **kleine Agape und ein Kinderbücherflohmarkt** vorbereitet.

**40-JAHR-JUBILÄUM von PFARRER JOSEF VALEŠKO - 16. Oktober**

*40-Jahr-Jubiläum  
unseres Pfarrers Josef Valeško in unserer Pfarre  
St. Peter am Wallersberg / Št. Peter na Vašinjah  
am 16. Oktober*

um 10:00 Festgottesdienst mit anschließender Agape

**Mitwirkende:** Kirchenchor St. Peter, Pfarrgemeinderat; Trachtengruppe St. Peter, Volksschule St. Peter am Wallersberg



## HERBSTLICHER BUCHSTABENSALAT

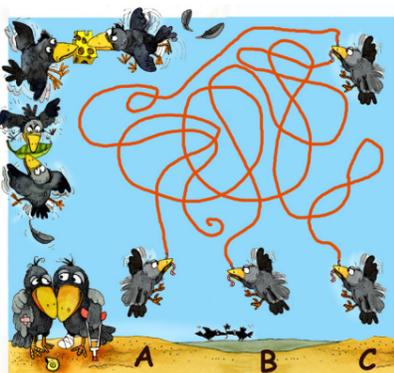
A E M R S T G Z  
 K C L I K J R F  
 P H B A I L F C A L F A  
 H E E H C A H E B L R E  
 G R L F H T M O N D U B  
 I B A S T E L N K E C H  
 K S C I A R E H Ü C H K  
 F T I E G N R B R D T G  
 J K E R Z E O F B A E I  
 O F M N **M A R T I N** J A  
 R A S T J B H G S K H M  
 P O A E C K A E H E L F  
 G E F A L A U B B G J H  
 T S E G E N H A  
 R G G M O L I M

Findest du die Wörter, die in diesem Buchstabensalat versteckt sind? Wenn du sie gefunden hast, markiere sie, wie das erste Wort „Martin“. Sie sind horizontal und vertikal angeordnet.

**Martin**, Herbst, Basteln, Saft, Ernte, Laub, Laterne, Grab, Segen, Licht, Danke, Kerze, Kürbis, Rast, Mond

Bild und Text: Gaby Golfels In: Pfarrbriefservice.de

## RÄTSELBILD: DIE FRECHEN NEBELKRÄHEN



### Die frechen Nebelkrähen

Die frechen Nebelkrähen streiten sich im Herbst im umgepflügten Acker um die letzten Würmer. Die Krähe oben im Bild hält das eine Ende eines superlangen Wurmes im Schnabel. Welche der drei anderen Frechdachse zieht am anderen Ende?

## JUNGSCHAR - 23. September

Wir starten  
 am Freitag, den 30. September  
 für alle Kinder ab 6 Jahren

**Uhrzeit und Treffpunkt:** von 14:00 - 16:00 im Pfarrhof  
 Bitte dieses mal festes Schuhwerk und zum Trinken mitnehmen - wir machen eine kleine Wanderung!  
 Es freuen sich Elisabeth, Karin, Maria und Silvia. Fragen dazu werden gerne unter 0664/4553536 beantwortet!

### Nächste Termine:

21. Oktober - Kerzen basteln mit dem Pfarrgemeinderat für Allerheiligen  
 18. November - Adventbasteln  
 16. Dezember - Kekse backen



**Liebe Menschen in unserer Pfarre St. Peter am Walersberg!  
 Dragi farani v Št. Petru na Vašinjah!**

Wir leben in einer sehr schwierigen und komplexen Welt. Die Herausforderungen unserer Zeit sind enorm. In allen Lebensbereichen breitet sich eine große Angst und Unsicherheit aus. Es scheint, als ob das Böse in die Welt wieder zurückgekehrt ist. Irgendwie glaubten wir ja alle, das Böse sei überwunden. Viele haben gemeint, dass es eine Macht des Bösen gar nicht gibt. Und wenn ein Pfarrer in der Kirche von Schuld und Sünde gepredigt hat, wurde er entweder milde belächelt oder fast verhöhnt und ausgelacht. Themen wie Sühne, Strafe und Gericht, Teufel und Fegefeuer und Hölle sind in Vergessenheit geraten und verschwunden.

Aber nun kehrt das Böse mit einer großen Wucht zurück. Das beginnt mit der Klimakatastrophe. Viele Menschen haben sie heuer zu spüren bekommen: Hitze, Unwetter und Hagel bedrohen zunehmend unser Leben. Das hat es „natürlich“ schon immer gegeben und trotzdem ahnen wir, dass diese Ereignisse nicht ganz „natürlich“ sind. So manches ist auch menschengemacht. Ist es die Lebens- und Konsumgier, die unsere Lebensgrundlage zerstört? Weiter geht es mit der Corona-Pandemie: Auch diese ist „Natur“, aber vielleicht doch mit erheblichen menschlichen Verstrickungen? Sie hat uns jedenfalls im Griff. Die Fratze des Bösen erleben wir derzeit auch im Ukraine-Krieg. Die riesige Militärmaschinerie von Gewalt und unmenschlicher Grausamkeit sehen wir nur zum Teil in unseren Medien. Das Böse manifestiert sich in der Gewalt. Und es zeigt sich in der Lüge – durch die ganze Geschichte und immer wieder. Übrigens steht das alles schon in der Bibel – wir wollten es nur nicht hören und sehen.

Es stellen sich abgründige Fragen: Was geht in Soldaten vor, die vergewaltigen, brandschatzen und morden? Was in Politikern, die Angriffsbefehle geben? Was in Kirchenführern, die den Angriff moralisch und religiös rechtfertigen? Was in den Nachrichtensprechern, die diese Lügen verbreiten? Wer hat sie dazu erzogen, ihren Geist vergiftet?

Wir spüren die Veränderungen und den Wandel, in den letzten Wochen auch die Teuerungswelle beim Einkaufen, beim Tanken, den Heizölpreisen und vielen anderen Dingen. „Wie kommen wir durch den Winter?“ - ist eine berechtigte Frage. In manchen Ländern stehen die Men-

schen allerdings vor dem Nichts. In Pakistan ist in den letzten Tagen ein Gebiet überschwemmt worden, das drei Mal so groß ist wie die Fläche von Österreich. Tausende Menschen sind ertrunken, über 30 Millionen Menschen wissen nicht, wie sie überleben können. – Es erhebt sich eine ganz andere Frage: „Wie kommen wir als Menschheit durch die Krise? Müssen wir nicht alle umdenken? Wie soll das geschehen?“

Wir Christen dürfen uns nicht entmutigen lassen. Noch schlimmer ist es, wenn wir gleichgültig bleiben und uns alles egal ist. Die große Gefahr unserer Zeit ist die Geistlosigkeit. Als Christen haben wir eine Quelle des Geistes. Wir sind aufgerufen, mit der Klugheit des Evangeliums schöpferisch Gutes zu tun. Wir dürfen, nicht nur am Erntedankfest, daran denken, dass uns Gott viele Gaben geschenkt hat, nicht nur materielle Güter. Die wollen wir nicht dazu verwenden, dass wir uns selbst bereichern, sondern um geschwisterliche Liebe und gesellschaftliche Freundschaft zu ermöglichen.

Unsere Gesellschaft braucht eine neue Art von Zusammenwirken vieler geistbegabter Menschen. Nicht nur Technik und Wissenschaft sollen unser Leben bestimmen. Wir brauchen einen neuen Zusammenhalt, eine Solidarität des Zusammenwirkens. Wir brauchen ein neues Miteinander in der Gesellschaft mit Einfühlungsvermögen, Anteilnahme, Feingefühl, Rücksicht und Verständnis. Das sagt auch Papst Franziskus: „Nutzt die Güter dieser Welt nicht nur für euch selbst und euren Egoismus, sondern nutzt sie, um Freundschaften zu schaffen, um gute Beziehungen zu knüpfen, um in der Nächstenliebe zu handeln, um die Brüderlichkeit zu fördern und um sich um die Schwächsten zu kümmern.“

Warum schreibe ich das im Pfarrbrief? Weil ich überzeugt bin, dass wir zur Bewältigung der großen Fragen viele lebendige Pfarrgemeinden brauchen. Wir brauchen die Gemeinschaft mit Gott und mit den Menschen. Der Pfarrgemeinderat will dazu beitragen, dass wir uns alle neu verbinden. Untereinander und Miteinander. Zuallererst im Beten. Mit denen, die uns nah sind, und mit allen, die gegen uns sind. Diese Kraft der Verbundenheit wird uns stärken, damit wir die Herausforderungen der Zeit bestehen können. Damit wir und die Kinder von heute eine lebenswerte Zukunft haben.

Euer Pfarrer / Vaš župnik  
 Josef Valeško

## HEILIGE ERSTKOMMUNION - PRVO SV. OBHAJILO

Aufregung machte sich breit am Dreifaltigkeitssonntag, dem 12. Juni 2022. Nicht nur feierten wir die Dreifaltigkeit Gottes, sondern auch die Heilige Erstkommunion von elf Kindern der Volksschule St. Peter. Die Aufregung und die Freude über dieses bedeutende Ereignis war deutlich spürbar, als die Kinder sich im Pfarrhof versammelten, um dann gemeinsam in einer kleinen Prozession, bei strahlendem Sonnenschein zur und in die festlich geschmückte Pfarrkirche einzuziehen.



## FRONLEICHNAM IN ST. MARTIN - SEJM V ŠMARTNU

Am 16. Juni fand in unserer Ferialkirche St. Martin die Messe zu Fronleichnam mit anschließender Prozession statt. Gemeinsam wurde für den Segen für die Ortschaft und für eine reiche Ernte gebetet. Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst vom Kirchenchor. Den Himmel trugen Lorenz Grilz, Martin & Florian Londer und Arnold Sadjak. Voran mit dem Kreuz schritt Franz Klade. Im Anschluss gab es ein gemütliches Zusammensein mit selbstgemachtem Kuchen und Getränken.



## KIRCHTAG IN DER PFARRKIRCHE - SEJM V ŠT. PETRU



Wie jedes Jahr feiert unsere Pfarrgemeinde um das Hochfest von Peter und Paul (30. Juni) den traditionellen Kirchtag in St. Peter, heuer fand er am Sonntag, dem 3. Juli statt. Gemeinsam zelebrierten wir zunächst die Messe in der Kirche und anschließend folgte der traditionelle Umgang, gesanglich untermalt durch den Kirchenchor, begleitet von der Freiwilligen Feuerwehr St. Peter mit ihrem Kommandanten Christian Kassl, sowie den Trachtenfrauen und der Landjugend St. Peter.



## KIRCHTAG IN ST. LORENZEN - SEJM V ŠT. LOVRENCU

Unter dem Motto „Zusammen ist der schönste Ort“ fand heuer am 7. und 8. August der Kirchtag in St. Lorenzen statt. Am Sonntag zelebrierten wir zunächst die Heilige Messe in der Ferialkirche mit unserem Pfarrer Josef Valeško und bei der folgenden Prozession beteten wir um eine erfolgreiche Ernte und den Segen für die Ortschaft. Im Anschluss gab es ein gemütliches Beisammensein mit der Gruppe Volxpower. Am 8. August fand um 18 Uhr die Heilige Messe statt und danach sorgten die Jungs des Duos TipTop für eine gute Stimmung. Für Speis und Trank war bestens gesorgt durch den Pfarrgemeinderat und die Dorfgemeinschaft St. Lorenzen.

